



Nutzung der Wärme unter dem Dach zur Heutrocknung



1 Beschreibung der Innovation



Der Landwirt baut derzeit seine eigene Heutrocknungsanlage. Der Raum unter dem Dach wird genutzt, um die Trocknungsluft vorzuwärmen. Die vorgewärmte Luft wird weiter aufgewärmt und anschließend durch das lose Heu geblasen um es zu trocknen.

Der Landwirt erwartet sich hiervon qualitativ hochwertiges Heu, obwohl dies in der Region aufgrund der hohen Niederschläge schwierig ist.



Wirtschaftliche Vorteile
Grünlandqualität
Tiergesundheit und Tierwohl

Auch unter klimatisch schwierigen Bedingungen soll Heu möglichst energiesparend getrocknet werden;

Der Landwirt geht davon aus, dass die Heutrocknung 2018 beim ersten Schnitt zum ersten mal zum Einsatz kommen kann.

Der Bio-Landwirt möchte die Energieeffizienz bei der Heutrocknung soweit wie möglich erhöhen.

2 Betriebsspiegel

Umwelt

Böden: Marschböden und Moor

Gemäßigt ozeanisches Klima

Höhe: 1m NN; keine Hangneigung

Grünlandbewirtschaftung

Weide: Kurzrasenweide für die Milchkühe und Standweide für Rinder und Färsen

Winterfutter:

Heu: 40 %; Silage 40 % und Heulage: 20 %

Struktur:

Jahresarbeitsseinheiten: 2 AWU

Landwirtschaftliche Nutzfläche: 215 ha

15 ha Ackerland und 200 ha Dauergrünland

Holstein Friesian und Kreuzungen Holstein Friesian x Fleckvieh

Besatzdichte: 1,4 GV/ha

Tierleistung:

7000 l Milch/ Kuh/ Jahr

Durchschnittliches Schlachtgewicht der Altkühe nach dem Aufmästen: 350 kg

Warum es funktioniert?

Der Landwirt hat die Möglichkeit die Trocknungsluft unter dem Dach energiesparend vorzuwärmen und dadurch den Energieverbrauch bei der Heutrocknung deutlich zu reduzieren.

Zusätzlich hat der Landwirt die Möglichkeit Rohmilchkäse aus Heufütterung zu vermarkten.